

Theodorakis' „Canto General“

Bielefelder Erstaufführung: Braker Kulturverein und Altstädter Nicolaikirche stemmen am 18. März ein musikalisches Großereignis

■ **Bielefeld.** Weit über ein Jahr liefen die Vorbereitungen für das größte Projekt, das sich die Altstädter Nicolaikirchengemeinde (unter dem Dach der Stadtkirchenarbeit) und der Kulturverein „brake.kulturell“ vorgenommen haben – angefangen mit der Suche nach Unterstützern über die Suche nach Akteuren, nach Mitwirkenden aus der Region. Am 18. März, 19 Uhr, ist es soweit: Mikis Theodorakis' Oratorium „Canto General“ wird in der Altstädter Nicolaikirche aufgeführt.

Der Kern des Chores und der Musiker kommen aus Oldenburg, wo der Canto im November aufgeführt wurde. Gerhard Wäschebach, Vorsitzender von brake.kulturell, hatte sich diese Aufführung angesehen und war sich sicher, mit der Verpflichtung des Kantorka-Chores und den übrigen Beteiligten die richtige Wahl getroffen zu haben.

Die Bielefelder Besonderheiten sind: 1. Caio Monteiro vom Bielefelder Opernensemble singt die Bariton-Partie. 2. Helene Grass ist die Sprecherin der ins Deutsche übertragenen Neruda-Texte. Gesungen wird der Canto in der Originalsprache (Spanisch).

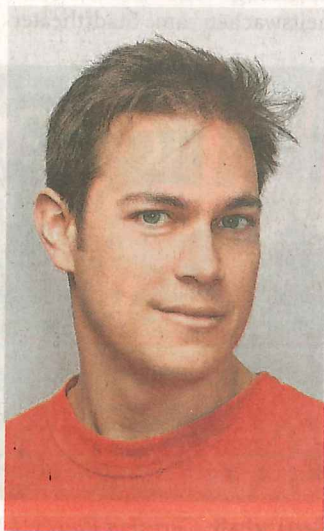
„Der ‚Canto General‘ mit dem Text von Pablo Neruda und der Musik von Mikis Theodorakis ist ein Ereignis. Ein musikalischer Aufbruch zu

Freiheit, Menschlichkeit und Frieden“, sagt Wäschebach. Das Oratorium für Chor, Solisten, Orchester ist eines der beliebtesten und am häufigsten aufgeführten Werke des großen, inzwischen 91 Jahre alten Griechen. Bereits im Oktober 2016 hatte brake.kulturell, Bielefeld-Preisträger 2016, zu einem Konzert „The Best of Theodorakis“ eingeladen. Es war ausverkauft. „Wir laden nun zusammen mit der Altstädter Nicolai-Kirche alle Griechenlandfreunde, die griechischen Gemeinden, die chilenischen Bielefelder, alle politisch wachen Zeitgenossen, insbesondere alle Alt-68er, Gewerkschafter, die Bielefelder Chöre und alle Musikliebhaber zu diesem Musikfest

ein“, so Wäschebach.

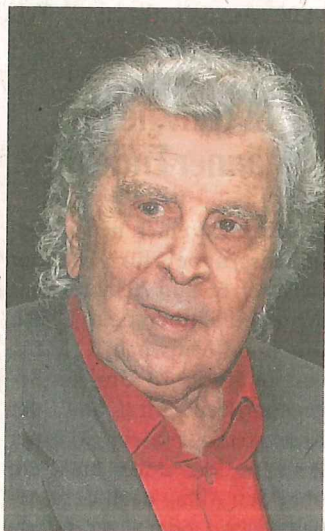
Es treten auf: Der Projektchor und das Projektorchester des Oldenburger Kulturvereins „Kantorka“; als Solisten: Annekatriin Kupke (Oldenburg, Alt), Caio Monteiro (Theater Bielefeld, Bariton), Helene Grass (Sprecherin). Die Gesamtleitung hat Robert Brüll (Theater Oldenburg). Gefördert wird die Aufführung unter anderem vom Kulturamt der Stadt und der Hanns-Bissegger-Stiftung.

◆ **Karten im Vorverkauf:** NW-Geschäftsstelle, Niedernstraße, Tourist-Info am Rathaus, Buchhandlung Heepen, Buchhandlung Welscher (Schildesche), Jürmker Bücherstube (Jöllenbeck) und Fischer, Braker Str. 66.



Solist: Caio Monteiro (Bariton).

FOTO: PHILIPP OTTENDÖRFER



Komponist: Mikis Theodorakis.

FOTO: DPA